

STADT OBERASBACH

- Sitzungsperiode 2020-2026 -
Amt: **Abteilung I**

Drucksachen-Nr.: **I/0501/2024**

BESCHLUSSVORLAGE

<u>Gremium:</u>	<u>Sitzungstermin:</u>	<u>Status:</u>
Stadtrat	22.01.2024	öffentlich

<u>Verantwortlich:</u>	Markus Träger
-------------------------------	----------------------

Betreff:

Grundschule Altenberg - geschlossenes Schulhauskonzept und andere bauliche Maßnahmen - Beschluss zum Haushalt 2024

Anlage(n) im Ratsinformationssystem

Beschlussvorschlag:

Für den Gebäudekomplex der Grundschule Altenberg soll 2024 eine Gesamtplanung erfolgen für:

- Brandschutz
- geschlossenes Schulhauskonzept
- Ertüchtigung Sanitäreinrichtungen Mittagsbetreuung
- Umbau Mittagsbetreuung zu einem offenen Ganztags

Die Umsetzung des geschlossenen Schulhauskonzepts wird daher bis zur Vorlage der Gesamtplanung zurückgestellt. Zugleich soll geprüft werden, ob vorab mit einfachen technischen Mitteln eine Zugangskontrolle zum Grundschulgebäude umgesetzt werden kann.

Beschlussalternative:

Für den Gebäudekomplex der Grundschule Altenberg soll 2024 eine Gesamtplanung erfolgen für:

- Brandschutz
- geschlossenes Schulhauskonzept
- Ertüchtigung Sanitäreinrichtungen Mittagsbetreuung
- Umbau Mittagsbetreuung zu einem offenen Ganztags

Ungeachtet der sonstigen baulichen Maßnahmen für den Gebäudekomplex der Grundschule Altenberg soll 2024 das geschlossene Schulhauskonzept umgesetzt werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 250.000,00 € sind in den Haushalt 2024 einzustellen und an anderer Stelle einzusparen. Auf eine mögliche Förderung wird verzichtet.

Beratungsergebnis:	Abstimmungsverhältnis	Anwesend:
<input type="radio"/> einstimmig	Ja:.....	Nein:.....
<input type="radio"/> mit Stimmenmehrheit		<input type="radio"/> lt. Beschlussvorschlag
<input type="radio"/> Ablehnung -		<input type="radio"/> abweichender Beschluss

Hinweis hier zu den Haushaltsmitteln 2024:

Die Ertüchtigung der Sanitäranlagen der Mittagsbetreuung erfolgt voraussichtlich 2024 unbeschadet der Gesamtplanung aus den allgemeinen Mitteln des Gebäudemanagements. Diese müssen übrigens gegenüber dem Haushaltsansatz 2023 deutlich erhöht werden, da sie nicht ausreichend sind, um den laufenden Gebäudeunterhalt zu decken.

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat am 23.01.2023 folgenden Beschluss gefasst:

Im Jahr 2023 wird in der Grundschule Altenberg ein geschlossenes Schulhauskonzept umgesetzt. Die Mittelfestsetzung hierfür wird in der nächsten Stadtratsitzung beschlossen.

Daraufhin wurde das betreffende Schulhausbudget des Gebäudemanagements um 250.000,00 € erhöht. Allerdings mußten die viel zu knapp bemessenen Mittel zum großen Teil für andere vordringlichere Aufwendungen verwendet und Fragen des Brandschutzes geklärt werden, so dass das Konzept 2023 trotz Beschluss nicht umgesetzt werden konnte.

Dies bedeutet, dass für den Haushalt 2024 erneut über einen Haushaltsansatz beraten werden muss.

Da aber das geschlossene Schulhauskonzept nicht losgelöst von der allgemeinen Haushaltssituation und dem Gesamtgebäudekomplex betrachtet werden sollte, schlägt die Verwaltung vor, die Mittel nicht einfach nur „durchzuschieben“ sondern im Kontext der Gesamtsituation erneut zu betrachten.

Kurz zur Vorgeschichte:

Die Grundschule Altenberg hat bereits vor längerer Zeit beantragt, die Zugangssituation zum Schulgebäude zu ändern. Ziel soll sein, den Zugang zu beschränken und effektive Zugangskontrollen zu haben.

Die geschätzten Kosten teilten sich Stand Ende 2022 wie folgt auf:

- KG Türen 5St (1 Tür mit Anschluss arbeiten ca. 20.000€) 100.000,00 €
- EG Türen 3St (1 Türe mit Anschlussarbeiten ca. 20.000€) 60.000,00 €
- Kamera/Briefkastenanlage ca. 15.000,00 €
- Kameraüberwachung Zugänge und Aula 18.000,00 €
- Leitungen / Installation ca. 20.000,00 €
- Fachplaner 25.000,00 €

Gesamtkosten ca. 238.000,00 €.

Dies war jedoch nur eine grobe Kostenschätzung, die noch mit Unschärfen behaftet war, weil die Beschaffung bzw. Verfügbarkeit von Materialien bzw. die weiteren Planungen zu Abweichungen führen können.

Daraufhin wurde der Haushaltsansatz im Haushalt 2023 um 250.000,00 € erhöht.

Die Gesamtsituation:

In und an der Grundschule Altenberg stehen folgende Maßnahmen an:

- Ertüchtigung Brandschutz
- Umsetzung geschlossenes Schulhauskonzept
- Ertüchtigung Sanitäreanlagen Mittagsbetreuung
- Umbau Mittagsbetreuung zu einem offenen Ganztags

Brandschutz

Der Brandschutz müsste ertüchtigt werden. Hierzu nennt das Gebäudemanagement folgende Punkte:

- Fassade im 3. OG hat keine Zulassung für eine F-30 Fassade (entsprechende Bauteilanschlüsse nicht vorhanden)
- Die Stahlträger erfüllen ebenfalls nicht den Anforderungen des geschuldeten Brandschutzes (kein Hinweisschild vorhanden usw.)
- Die Rauchschutztüren im Flurbereich haben nicht die geforderte Anforderung.
- Sicherheitsbeleuchtung/Sicherheitsstromversorgung
- Einbau Brandmeldeanlage
- usw.

geschlossenes Schulhauskonzept

Das geschlossene Schulhauskonzept wird seit vielen Jahren bereits gefordert. Bei Uz. dokumentiert seit 2017.

Im Haushalt 2023 wurden hierfür 250.000,00 € im Wege einer Budgetaufstockung vorgesehen; davon standen allerdings nur noch Reste zur Verfügung, weil das Budget zu knapp kalkuliert war und die Mittel für andere Maßnahmen herangezogen werden mussten.

Das geschlossene Schulhauskonzept setzt im Gegensatz zu Maßnahmen im Brandschutz keine rechtlichen Vorgaben/Empfehlungen um, was in der Priorisierung der Maßnahmen berücksichtigt werden sollte.

Zudem wird es wohl sehr schwierig, diese Maßnahme 2024 zu finanzieren, weil nach Angaben der Kämmerei voraussichtlich keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen werden.

Ganztagsbetreuung

Die Mittagsbetreuung im Anbau stößt deutlich an Grenzen. Die sanitären Anlagen sind völlig unzureichend und die räumliche Situation ist im Hinblick auf die Umsetzung der OGTS nicht ideal.

Seit September 2023 werden in der Mittagsbetreuung Altenberg insgesamt 97 Schulkinder teilweise ab Schulschluss bis 16:00 Uhr betreut. Allen Kindern und zusätzlich den 9 Beschäftigten stehen insgesamt nur 3 Toiletten und 2 Urinale zur Verfügung. Personaltoiletten gibt es keine.

Nachdem die Betreuung der Schulkinder am Nachmittag in den kommenden Jahren eher zunehmen wird (Stichwort: Rechtsanspruch), müsste geprüft werden, ob es eine Möglichkeit gibt in dem Gebäude in irgendeiner Weise zusätzlich Toiletten zu schaffen.

Zudem sind die für die Mittagsbetreuung genutzten Räumlichkeiten für den offenen Ganztags zu ertüchtigen.

Hier ist also der Gebäudebestand zu analysieren und mit einem Soll-Raumprogramm zu vergleichen. Das Soll ist die rechtsanspruchserfüllende Ganztagsbetreuung an der GS Altenberg und das dementsprechende Raumprogramm. Hieraus ist dann die weitere Planung zu entwickeln.

Vorschlag für ein weiteres Vorgehen:

1. Das geschlossene Schulhauskonzept sollte nicht losgelöst, sondern zusammen mit den anderen erforderlichen Maßnahmen im Gebäudebestand gesehen werden, Daher sollte eine Gesamtplanung erfolgen.
 - a. Herbeiführung Beschluss Stadtrat im Rahmen Haushalt 2024
 - b. hierzu: Prüfung Förderfähigkeit Gesamtpaket (das geschlossene Schulhauskonzept für sich ist als Maßnahme zu klein und damit nicht förderfähig)
 - c. Nach Vorlage der Gesamtplanung: Erstellen Maßnahmenplan, Priorisierung der Maßnahmen
 - d. Brandschutz wichtiger als geschlossenes Schulhauskonzept
2. Zugleich sollte geprüft werden, ob nicht vorab eine deutlich abgespeckte Version des geschlossenen Schulhauskonzepts umgesetzt werden kann

Oberasbach, 10.01.2024
Stadt Oberasbach
- Abteilung I -
i.A.
gez.
Träger